



Wichtige Erscheinungen auf dem entomologischen (und verwandten) Büchermarkte.

Von Studienrat Prof. Dr. O. Krancher, Leipzig.

Im folgenden finden alle die Werke, Broschüren, Sonderdrucke, Zeitschriften, Kataloge usw. Erwähnung, die wir durchzustudieren Gelegenheit hatten. Was uns nicht vorlag, kann nicht besprochen werden. Allen Herren Autoren und Verlegern für Zustellung ihrer neuesten Erscheinungen sagen wir hierdurch besten Dank.

Allgemeines.

Handbuch für den praktischen Entomologen. Ausführliche Anleitung zur Haltung und Zucht der Insekten und Spinnentiere, sowie zur experimentellen Lepidopterologie, besonders auf Grund der im Insektenhaus des Zoologischen Gartens der Stadt Frankfurt a. M. gemachten Erfahrungen und Beobachtungen. Unter Mitwirkung erfahrener Entomologen bearbeitet von Gustav Lederer. 1919. Frankfurt a. M.

Vorgenanntes Handbuch, das in Form einzelner, je 8 Seiten starker Halbbogen als Beigabe zur Entomologischen Zeitschrift Frankfurt a. M. erscheint, liegt bis jetzt in einer Stärke von 52 Seiten vor. Sein zu erwartender Inhalt geht aus oben angeführtem, ausführlichem Titel hervor. Er zerfällt in einen „Allgemeinen“ und einen „Speziellen“ Teil. Vorläufig erscheint der letztere, mit den Tagfaltern, speziell mit *Papilio* beginnend, dem sich nach der bekannten Systematik die übrigen Gattungen (*Thais*, *Doritis*, *Parnassius*; *Pieridae* usw.) anschließen. Gegenwärtig reicht der Text bis zur Gattung *Satyrus* Latr. Das Werk verspricht sehr interessant zu werden. Wir werden später auf dasselbe zurückkommen.

Die Gallen der Pflanzen. Ein Lehrbuch für Botaniker und Entomologen. Von Professor Dr. Ernst Küster, Kiel. 1911. Verlag von S. Hirzel, Leipzig. (Preis: 32 M brosch.)

Ein Werk von ganz vorzüglichem Werte für Botaniker und für Entomologen. Auf etwa 4½ Hundert Seiten wird nicht nur das bisher über Pflanzengallen Bekannte nebst der dazugehörigen Literatur in trefflicher Weise zusammengestellt, sondern, wo es immer angängig erschien und möglich war, werden Anregungen zu neuen Forschungen gegeben und Fragen gestellt, die unbedingt den Zoologen und Botaniker zu neuen Beobachtungen reizen müssen. Das ist gewiß ein besonderer Vorzug eines derartigen Werkes, daß es neben dem Belchren auch zu weiterm Denken, Beobachten, Forschen anzuregen versteht. Es kann nicht unsere Aufgabe sein, den Inhalt des trefflichen Werkes bis ins einzelne hier zu besprechen und zu zerpflücken. Wir beschränken uns darauf, denselben hier kurz zu skizzieren. Nächst einer sehr interessanten Einleitung über die Geschichte der Gallenforschung, der Forschungsziele und Forschungswege der Cecidologie und der Bezeichnung der Gallen folgen in sieben Kapiteln die Ausführungen, und zwar behandelt Kap. I: „Die gallenerzeugenden Tiere und Pflanzen (Cecidozoön und Cecidophyten).“ Kap. II: „Die gallentragenden Pflanzen.“ Kap. III: „Morphologie der Gallen (Stellung an der Wirtspflanze, Form, Einteilung der G.).“ Kap. IV: „Anatomie der Gallen (Histogenese, Zellen, Gewebe der G.).“ Kap. V: „Chemie der Gallen.“ Kap. VI: „Ätiologie der Gallen.“ Kap. VII: „Biologie der Gallen.“ Die beiden letztgenannten Kapitel erscheinen uns für Entomologen besonders interessant, vor allem Kap. VII, in dem uns die Gallenerzeuger und Gallenwirte, ihre Verbreitung, ihre Entwicklung und Lebensdauer, das Auskriechen der Cecidozoön, das Schicksal der verlassenen Gallen, Nutzen und Schaden der Gallen für den Gallenwirt, gallenfressende und gallenzerstörende Tiere, Ansiedler in verlassenen Gallen und vieles andere vorgeführt werden. Ein Anhang bringt noch „gallenähnliche Neubildungen am Tierkörper“. Das Werk enthält 158 vorzügliche Textabbildungen und macht auch durch sein Äußeres: tadelloser, klarer Druck, ausgezeichnetes Papier, höchst ansprechender „Friedenseinband“ und anderes mehr einen vornehmen Eindruck. Es hieße Eulen nach Athen tragen, wollten wir dem schönen Werke, das eine Zierde der entomologischen Literatur ist, weitere Worte des Lobes zufügen. —

Grasers Naturwissenschaftliche und Landwirtschaftliche Tafeln.
 Grasers Verlag (R. Liesche), Annaberg i. Erzgeb. (Preis:
 à 4,50 M.)

Von den Graserschen Tafeln sind bis jetzt eine ganze Anzahl, wohl 35 Stück, erschienen, die sich sowohl in Schulen, als auch unter Freunden der Natur großer Beliebtheit erfreuen. Uns liegen heute vor:

Tafel 3: Einheimische Schmetterlinge.

Tafel 4: Tafel der Käfer.

Tafel 13: Schädlinge des Obst-, Garten-, Gemüsebaues und der Landwirtschaft.

Tafel 35: Reptilien und Amphibien.

Die Tafel 3, von Professor Dr. Raschke bearbeitet, bringt in möglichster Naturtreue etwa 142 Abbildungen einheimischer Falter, gelegentlich bei Geschlechtsdimorphismus ♂ und ♀, hier und da auch Ober- und Unterseite. Die Tiere sind nach Familien geordnet. Ein gleiches ist mit der „Käfertafel“ (von Prof. Dr. Raschke) der Fall; die Tiere sind in sehr natürlicher Form und Farbe wiedergegeben. Vorgeführt werden 214 Käfer und deren Larven. Tafel 13 führt zahllose Schädlinge unter den Insekten in allen Entwicklungsstufen vor; die meisten derselben sind recht gut wiedergegeben, so daß nach dem gezeichneten Objekt das natürliche Tier ohne weiteres zu bestimmen ist. Vertreten sind die hauptsächlichsten Schädlinge aller Insektenordnungen, vor allem aber der Käfer und Schmetterlinge.

Endlich sei noch die neueste Tafel 35: Reptilien und Amphibien, erwähnt, die bekanntesten Eidechsen, Nattern, Ottern, Frösche, Schildkröten, Salamander, Molche usw. vorführend und von Rektor L. Hinterthür entworfen. Auch sie steht, was die Natürlichkeit der einzelnen Tiere anbetrifft, anderen ähnlichen Ausgaben in nichts nach und wird besonders Aquarien- und Terrarienfreunden sehr willkommen sein.

Alles in allem: Die Graserschen Tafeln sind sehr empfehlenswert; sie werden jederzeit im Unterrichte gute Dienste leisten.

Sonderdrucke:

Beobachtungen über Weinschädlinge in Obermesopotamien.

Von Dr. G. Bredemann. Mit 2 Abbildungen. Aus:
 Zeitschr. für Pflanzenkrankheiten, 29. Bd. 1919, 4./5. Heft.

Entomologisches aus Miltitz 1918. Von Alex. Reichert, Leipzig. Aus: Bericht von Schimmel & Co., Miltitz b. L., 1919, April/Oktober, S. 185—193.

Lepidoptera.

Die Großschmetterlinge der Erde. Von Dr. Adalbert Seitz. Verlag des Seitzschen Werkes (Alfred Kern), Stuttgart. 1919/20. In Lieferungen à 4,50 *M.*

Seit dem Vorjahre ist das vorgenannte Seitzsche Riesen-Schmetterlingswerk von Lieferung 280—286 fortgeschritten, das sind die Lieferungen 114—119 der Fauna americana und Lieferung 37 der Fauna africana. Davon bietet die Lieferung 280 = Bogen 40 und Tafel 36 und 37 des VI. Bandes, bearbeitet von Dr. A. Seitz; die Lieferungen 281—283 und 285 enthalten Bogen 94—101 und Tafel 142, 143, 110 A und 162 des V. Bandes, bearbeitet von Dr. M. Draudt, der erstgenannten Fauna. Diese letzterwähnten Lieferungen befassen sich in Hauptsache mit der formenreichen Gattung *Thekla*, von der bis jetzt 121 Gruppen in zahlreichen Arten behandelt wurden. In der Lieferung des VI. Bandes werden die Weißbären (*Spilosomini*) von der 9. bis zur 19. Gattung (*Paracles Wkr.*) fortgesetzt. Die Lieferung 37 der afrikanischen Fauna, von Dr. C. Aurivillius bearbeitet, behandelt in 4 Bogen (13. Band) die *Erycinidae* (Bog. 37b) und in Bog. 43—45 die Gattungen *Liptena*, *Micropentila*, *Eresinopsides*, *Eresina*, *Argyrocheila* u. a. bis zur Gattung *Powellana* (S. 360).

Daß auch in diesen Lieferungen der Text und vor allem die Tafeln auf der Höhe der früher erschienenen stehen, bedarf keiner weitem Ausführung. Es ist aber bei der gegenwärtigen unendlichen Teuerung im Buchhandel (Druck, Papier usw.) von der Verlagshandlung wirklich als kühne Tat zu bezeichnen, dieses herrliche Werk unentwegt weiter fortzuführen. Und wenn auch der Preis für die Lieferung auf 4,50 *M.* erhöht worden ist, so ist damit nur „der dringendsten Notwendigkeit Rechnung getragen“ worden. Nach wie vor ist es allgemein aufrichtigster Wunsch der Entomologen, dies schöne Werk recht bald zu Ende geführt zu sehen zur Ehre deutscher Kunst, deutschen Fleißes, deutscher Mühe und deutscher Strebsamkeit.

Die Nährpflanzen der in Europa lebenden Raupen der Großschmetterlinge und ihre Bewohner. Systematisch geordnet von Dr. F. Meyer. 1919. Frankfurt a. M.

Ein im Erscheinen begriffenes Werk, das eine Zugabe zur Entomol. Zeitschrift Frankfurt a. M. bildet. Es bietet in seinem Inhalte die Nährpflanzen nebst den dazugehörenden Raupen und scheidet sich in 4 Abschnitte: 1. Thallophyta, Lagerpflanzen; 2. Bryophyta, Moose; 3. Pteridophyta, Farnpflanzen, und 4. Anthophyta, Blütenpflanzen; letztere wieder in Gymnospermae, nacktsamige, und Angiospermae, bedecktsamige Blütenpflanzen sich scheidend. Eine höchst interessante Vorrede (siehe auch den Beitrag des Herrn Dr. F. Meyer auf S. 95) erläutert den Zweck des entstehenden Werkes. Erschienen sind bis jetzt 8 Bogen à 8 Seiten. Jedenfalls erfordert das Werk eine ganz ungeheure Arbeit, einen ganz gewaltigen Fleiß, um das reichhaltige Material zusammenzustellen und zu einem einheitlichen Buche zu ordnen. Wenn es fertiggestellt ist, werden wir auf dasselbe zurückkommen.

Zur Rassenfrage von *Parnassius apollo* L. in den Sudetenländern. Von Prof. H. Rebel. Mit 3 Tafeln, 8 Textfiguren und 1 Kartenskizze. Sonderabdruck aus Band 33 der Annalen des Naturhist. Hofmuseums Wien. 1919.

Es ist gewiß eine dankenswerte Aufgabe, das wenigstens in Wort und Schrift festzulegen, was durch „Unverstand und Eigennutz der Sammler“ zu verschwinden droht. Auch die Apollofalter werden nach und nach aus ihren Flugplätzen ausgerottet, leider auch aus den Sudetenländern, und diesem Umstande mit verdankt vorliegende schöne Arbeit ihre Entstehung. Es werden insgesamt 26 ganz vorzügliche Abbildungen vorgeführt, welche 9 Formen von *P. apollo* wiedergeben, nämlich *albus* Rbl. mit *silesianus* Marsch., *friburgenensis* Niep., *isarius* Rbl., *bohemicus* Rbl., *strambergensis* Skala und *marcomanus* Kamm, dann *melliculus* Stich. und *ancile* Fruhst. Einer systematischen Besprechung dieser einzelnen Lokalformen folgt die Schlußbetrachtung mit einer Bestimmungstabelle der männlichen und einer solchen der weiblichen Falter. Dazu wurde eine Kartenskizze der Verbreitung von *P. apollo albus* Rbl. gefügt. Ein Nachtrag behandelt schließlich noch einige später erhaltene Stücke. Die 3 beigegebenen Tafeln mit 18 Abbildungen bilden eine herrliche Zierde der vorzüglichen Arbeit.

Sonderdrucke aus der Entomol. Zeitschr.,
von Viktor Calmbach, Stuttgart:

Zucht von *Orrhodia fragariae* Esp. ex ovo. 21. Jahrg.
***Lemonia dumi* L.** 21. Jahrg.

- Bucht von Stauropus fagi ex ovo.** 21. Jahrg.
Zucht von Parnassius apollo ex ovo. 21. Jahrg.
Zembecia hylaeiformis Lasp. 22. Jahrg.
Einfache Zucht der Eulenraupen aus dem Ei. 26. Jahrg.
Eine ex ovo-Zucht des Pyrenäen-Bären (Trichosoma hemigenum Grasl). 30. Jahrg.
Aufstellung über die in Württemberg, Baden und Hohenzollern vorkommenden Arten der Groß-Schmetterlinge. 31. Jahrg.
Eine ex ovo-Zucht von Brachionycha sphinx Hufn. 32. Jahrg.
Ergänzung zu meiner Abhandlung über Brachionycha sphinx Hufn. 32. Jahrg.
Thyris fenestrella Sc. Aus: Zeitschr. f. wiss. Insektenbiol. 1911, Heft 2.

Coleoptera.

Sonderdrucke:

- Zur Kenntnis der Natur und Herkunft des „milchigen Sekrets“ am Prothorax des Dytiscus marginalis L.** Von H. Blunk. Aus: Zool. Anzeiger, Bd. 37, Nr. 5, 1911.
Kleine Beiträge zur Kenntnis des Geschlechtslebens und der Metamorphose der Dytisciden. Von Dr. H. Blunk. 1. Teil: *Corymbetes fuscus* L. u. *Agabus undulatus* Schrank. 5 Fig. — 2. Teil: *Acilus sulcatus* L. 4 Fig. Aus: Zool. Anz. Bd. 39, Nr. 12 und Nr. 13, 1913.
Das Geschlechtsleben des Dytiscus marginalis L., 2. Teil: Die Eiablage. Von H. Blunk. Mit 2 Fig. Aus: Zeitschr. f. wiss. Zool., 1913, H. 1.
Die art-individuellen biologischen Charaktere des Dytiscus semisulcatus Müll. Von H. Blunk. Aus: Zool. Anz. Bd. 46, Nr. 8, 1916.
Ein Beitrag zur Lebensgeschichte der Cassida splendidula Suffr. Von Dr. G. Wradatsch in Lichtenwald. Aus: Ent. Blätter 15, 1919.
Zur Lebensgeschichte und Bekämpfung des Rapsglanzkäfers und der Raps- und Kohlerdföhe. Von Reg.-Rat Dr. C. Börner und Dr. H. Blunk. Aus: Illustr. Landw. Ztg. 39. Jahrg. 1919. Nr. 51/52.

Hymenoptera.

Sonderdrucke:

- Zyklopen-Bienen.** Von Professor Dr. O. Krancher, Leipzig. Mit Abbildung. Aus: Entomol. Zeitschr. Frankfurt a. M., Jahrg. 33, Nr. 8, 1919.

Einäugige Bienen oder Zyklopen. Von Professor Dr. O. Krancher, Leipzig. Aus: Leipziger Bienenzeitung. 1919. Mit 2 Abbildungen.

Sonderdrucke:

Von Dr. L. Armbruster, Berlin-Dahlem:

Ein günstiges Edelizecht- und Beobachtungsgebiet für Bienenversuche. Aus Märkische Bienenztg. 1919, Nr. 8.

Beratung von Bienenzuchtfragen: **Förderung der wissenschaftlichen Erforschung der Lebensweise der Bienen.** Aus Verhandlungsberichte vom 17. u. 18. III. 1919.

Verbessert die Biene. Aus „Zeitschr. f. angew. Entomol.“ Band IV, Heft I, Juli 1917.

Wünsche der deutschen Bienenzucht. Aus: Verhandl. d. Deutsch. Gesellsch. f. angew. Entomol. 1919.

Ein staatlicher Ausschuß für Bienenkunde. Aus: ?

Methodisches und Kritisches zur Geschlechtsbestimmungsfrage bei Bienen. Aus: Zeitschr. f. wiss. Ins.-Biol., Bd. XV, 1919, Heft 4—6 u. 7—9.

Die deutsche Bienenzucht vor dem Kriege. Statistische Untersuchungen u. Anregungen zur Bienenbiologie u. Bienenwissenschaft. Aus „Bienenw. Zeit- u. Streitfragen“, herausgegeben v. Märk. Imk.-Verband, 1918.

Diptera.

Sonderdrucke:

Dipterologische Skizzen vom Niederrhein. Von M. P. Riedel, Uerdingen. Aus: Berichte über Vers. des Bot. u. des Zool. Ver. für Rheinl.-Westf. 1909.

Beitrag zur Kenntnis der Dipterenfauna des Niederrheins. Von M. P. Riedel, Frankfurt (Oder). Aus: Ent. Zeitschr. Frankf. a. M. 32. Jahrg., Nr. 23.

Die bei Frankfurt (Oder) vorkommenden Arten der Dipteren-Gattungen der Limnobiidae, Tipulidae und Cylindrotomidae. Von M. P. Riedel, Frankfurt (Oder). Mit 2 Abbildungen. Aus: Entom. Rundsch. 36. Jahrg., Nr. 1—9.

Dipteren aus der Umgegend von Pößneck (Thüringen). Von M. P. Riedel, Frankfurt (Oder). Aus: Int. Ent. Zeitschr. Guben, 1918, Nr. 17.

H. Sauters Formosa-Ausbeute: Liriopidae und Nematocera Polyneura des Ungar. Nat.-Museums in Budapest. Von M. P. Riedel. Mit 4 Abbildungen. Aus: Annales Musei Nat. Hung. 1918.

Mitteilungen und Jahresberichte.

Mitteilungen aus der Entomologischen Gesellschaft zu Halle a. S. Heft 12. 1919.

Aus vorgenannten Mitteilungen nennen wir folgenden Inhalt: Bauer, E., Etwas Neues von den Gespinnstmotten. — Rapp, O., Panzers Fauna insect. Germ. initia und der Catal. coleopt. Europ. etc. vom Jahre 1906. — Rapp, O., Der Alpenbock in Thüringen. — Blüthgen, P., Zur Kenntnis der Bienenfauna Nordthüringens. — Vorsitzender dieser Gesellschaft ist gegenwärtig Herr Dr. Curt Schlüter, Zoologe in Halle, Viktoriastr. 9. Die Sitzungen finden jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat in Bauers Restaurant, Rathausstr. 4, statt.

Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft, e. V. 9. und 10. Jahrg. 1919/1920. München.

Von den obengenannten Mitteilungen der rührigen Münchner Entomol. Gesellschaft gingen seit dem Vorjahre in schöner Regelmäßigkeit hier ein Nr. 5—12, 1919, und Nr. 1—4, 1920, ein Zeichen der Lebensfähigkeit dieser Mitteilungen trotz Teuerung und Papiernot! Sie bringen folgende Beiträge: **1919:** E. Stöckert, Beiträge zur Kenntnis der Hymenopterenfauna Frankens. Dr. O. Kaiser: Der Zeitsinn der Schmetterlingspuppen. E. Arnold: *Zygaena oxytropis* B. Mit 3 Abbildungen. Dr. O. Kaiser: *Papilio machaon* als Flugkünstler. E. Arnold: Aberrative Stücke aus Münchner Sammlungen. Mit 11 vorzüglichen Abbildungen. M. Korb: Über die beobacht. paläarkt. Lepidopteren. Dr. O. Kaiser: Eine Monstrosität von *Phil. cynthia*. Mit Abbild. Fr. Daniel jr. und E. Pfeiffer: *Lobophora sertata* Hb. im Allgäu. Mit 1 herrlichen Tafel (32 Abbildungen). M. Best: Tagfalter, Spinner und Schwärmer aus dem Schleißheimer-Dachauer Moos. **1920:** Jahresbericht 1919. G. Warnecke: Bemerkungen über *A. pernyi* G. und *yamamai* G. usw. Mit 2 Abbildungen. R. Kleine: *Henarrhenodes Roseni*. Mit 3 Figuren. L. Osthelder: Bemerkenswerte Schmetterlinge in den südbayerischen Torfmooren. E. Arnold: Aberrative Stücke aus Münchener Sammlungen. Mit 8 Abbildungen. Diese Aufzählung wird die Reichhaltigkeit zur Genüge erkennen lassen.

Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft. Redigiert von Dr. Theod. Steck in Bern. Vol. XIII, Heft 1. Nov. 1919. Preis: 10 Fr.

Das vorliegende Heft 1 umfaßt 60 Seiten und bringt 4 schöne Tafeln. Der Inhalt setzt sich aus folgenden Beiträgen zusammen: Bericht der 1916er Jahresversammlung in Château d'Oex. Von Dr. A. Gramann. — Beiträge zur Ameisenfauna der Schweiz. Von H. Kutter. — Die Köcherfliege *Glyptotaelius punctatolineatus* in der Schweiz. Von Dr. F. Ris. — Recherches expérimentales sur l'adaptation de *Lymantria dispar* aux Conifères et à d'autres essences. Par A. Pictet. — *Cyrtopogon platycerus* Vell. Von Dr. J. Escher-Kündig. — Bücherbesprechung. — Das Heft macht einen vornehmen Eindruck. — Der Jahresbeitrag der Schw. Ent. Ges. beläuft sich auf 10 Fr.

52. Jahresbericht des Oesterr. Reichsvereins für Bienenzucht (Zentralverein für Bienenzucht in Österreich). Vereinsjahr 1919. Wien 1920. Preis: 6 K ohne Zuzahlung.

Der sehr interessante Bericht gibt bekannt, daß der Reichsverein insgesamt 23 139 Mitglieder bez. der Bienen-Vater Abonnenten zählt. In der Imkerschule wurden 9 Kurse mit 257 Teilnehmern abgehalten. Die Bibliothek zählt 2452 Bände. Auch sonst bringt der Bericht noch vieles Interessante. — Heil!

Zeitschriften.

Deutsche Entomologische Zeitschrift „Iris“, herausgegeben vom Entomologischen Verein Iris zu Dresden. Band 33, 1919. Band 34, 1920. Schriftleiter: Dr. H. Walther.

Von dieser nur der Schmetterlingskunde gewidmeten Zeitschrift liegt (seit vorigem Jahre) zunächst Heft 3/4 des 33. Bandes vor, wodurch der etwa 150 Seiten umfassende Band abgeschlossen wird. Beiträge für diesen Band lieferten die Herren: K. Dietze, M. Hering, E. Lange, L. Martin, Dr. A. Petry, E. Schopfer, F. Wagner, G. Warnecke und H. Zöllner. Außerdem bringt derselbe noch 4 Tafeln, 3 Karten und 2 Textabbildungen. — Den Vereinsmitgliedern wird die Zeitschrift gratis verabfolgt. Doch mußte der Jahresbeitrag ab 1920 auf 20 M erhöht werden. Es ist dringend zu wünschen, daß bei der Vorzüglichkeit des Gebotenen die Mitglieder auch weiter treu zu ihrem Vereine halten und daß der Verein „Iris“ auch weiter wächst, blüht und gedeiht. —

In jüngster Zeit (Juli 20) erschien das 1. und 2. Heft des 34. Bandes (1920) mit wertvollen Beiträgen der Herren K. Dietze, G. Venzmer, C. Fiedler, E. Wehrli, G. Steimmig,

H. Zöllner und A. Caradja. Die beiden Hefte umfassen 150 Seiten und 2 Tafeln, von denen die Tafel 2 als vorzügliche Bunttafel die verschiedenen Entwicklungsstadien von *Rhynchagrotis chardinyi* Bsd. in 20 Figuren, darunter 9 herrliche aberrierende Falter und 8 Raupen nach verschiedenen Häutungen wiedergibt. Auch diese 2 Hefte sind ein schöner Beweis der großen Rührigkeit des Dresdener Entomol. Vereins.

Deutsche Entomologische Zeitschrift. Herausgegeben von der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E. V. Jahrgang 1919 und 1920. Schriftleitung: Dr. P. Schulze.

Der 1919er Jahrgang wird durch Heft 3/4 und ein vorzügliches Beiheft vervollständigt. In letzterem werden die Cerambycidae unter den Coleoptera als erster Beitrag der „Insekten der Mark Brandenburg“ in vorbildlicher Weise behandelt. Es ist seitens des Vereins geplant, in ähnlicher Weise nach und nach alle Ordnungen der Insekten der Mark Brandenburg zu bearbeiten. Die meisten Bearbeiter sind bereits gefunden, einzelne Mitarbeiter werden noch gesucht. — Heft 3/4, 1919, bringt 19 Beiträge aus allen Gruppen des Insektenreiches von den Herren Becker, Bernhauer, Blüthgen, v. Bodemeyer, Dègener, Delahon, Fricse, Hermann, Heymons, Hubenthal, Kuntze, Ohaus, Oldenberg, Schulze, Schuhmacher, Stichel, Voß, Zöllner. Aus den Vereinsnachrichten erfuhren wir das leider noch viel zu frühe Hinscheiden unsers lieben Mitarbeiters, des Herrn C. Schirmer-Berlin-Friedenau. Leicht sei ihm die Erde! —

Kürzlich erhielten wir das 250 Seiten starkè Doppelheft I/II des Jahrgangs 1920. Auch dieses bietet wieder viele wertvolle Beiträge mit ganz gediegenem Inhalt, die verschiedensten Insektengruppen behandelnd. Wir zählten über 20 Beiträge aus den Gebieten der Hymenoptera, Rhynchota, Coleoptera, Diptera, Lepidoptera usw., wozu noch ein Nekrolog (Soldanski), Rezensionen und Referate, Sitzungsberichte, Vereinsnachrichten und anderes kommen. — Der Jahresbeitrag wurde auf 20 *M* erhöht. (Ausland: 40 *M*.)

Entomologische Rundschau, vereinigt mit **Societas entomologica** und **Insektenbörse**. Schriftleitung: Dr. K. Grünberg, Berlin, und M. Rühl, Zürich. Stuttgart 1919. 1920. Verlag des Seitzschen Werkes (Alfr. Kernen).

Von diesem empfehlenswerten „Dreiblatt“ liegen die Nummern 7—12, 1919, und 1—7, 1920, vor, die erkennen lassen, daß die schwüle Vergangenheit ihnen kein Leid ange-

tan hat. Der Inhalt ist gegen früher ein gleich vollständiger und abwechslungsreicher, wenschon auch Beiträge über Schmetterlinge am zahlreichsten vertreten sind. Doch sind auch solche über Orthopteren, Koleopteren, Dipteren, Hymenopteren und selbst Spinnen zu finden. Auch einige wichtige Literaturbesprechungen werden geboten.

Recht reichhaltig erscheint uns auch die Soc. entomologica mit ihren zahlreichen Beiträgen aus den verschiedenen Insektenordnungen. Hier kommen auch kleinere Beiträge in Form „Entomologischer Neuigkeiten“ hinzu.

Daß die Insektenbörse als äußerst reichhaltiger Anzeiger für Kauf, Tausch und Verkauf vielen Sammlern und Züchtern immer recht gelegen kommt bei ihrem halbmonatlichen Erscheinen, bedarf keiner weitem Ausführung. Der vierteljährliche Bezugspreis für alle 3 Zeitungen beträgt 6 M.; für das Ausland bestehen besondere Preise.

Entomologische Zeitschrift (Frankfurt a. M.) mit **Fauna exotica**. Central-Organ des Internationalen Entomol. Vereins, E. V. Schriftleiter: Dr. F. Meyer, Saarbrücken. Preis: jährlich 25 M., für Mitglieder 20 M.

Mit einer vorbildlichen Regelmäßigkeit trifft in unserm Redaktionszimmer obengenannte Frankfurter Zeitschrift ein, gediegen redigiert und reichhaltig an Inhalt. Und dieser Inhalt umfaßt alle Abteilungen des großen Insektenreiches, dazu das gesamte Sammelwesen und sogar die Sammler, die Entomologen selbst. Recht interessant war uns z. B. der Beitrag von W. Lütkemeyer: „Mißstände im Insektenhandel“, ferner T. Reuß: „Die fünfte Häutung der Tagfalter „Dornraupen“ und die sich daranschließenden weiteren Beiträge von Prof. Gillmer und Dr. Fischer. Aber auch alle übrigen Aufsätze sind gehaltvoll und gediegen. Vorläufig ist die Zeitschrift bis zu Nr. 7, 1920, vorgeschritten. — Jeder, alle 14 Tage erscheinenden Nummer ist ein 4—6seitiges, also sehr reichhaltiges Anzeigenblatt beigegeben, so daß Kauf, Tausch und Verkauf voll und ganz zu ihrem Rechte kommen. Daß aber außerdem als Gratis-Beilagen die Fortsetzungen zweier entomologischer Werke in Form von Halbbogen zu 8 Seiten der Zeitschrift beiliegen, soll hier nur erwähnt sein. Weiteres darüber ist in diesem Abschnitte unter „Allgemeines“: „Handbuch für den praktischen Entomologen“ und unter „Lepidoptera“: „Die Nährpflanzen der in Europa lebenden Raupen usw.“ nachzulesen. — Bravo!

Entomologische Blätter. Zeitschrift für Biologie und Systematik der Käfer unter besonderer Berücksichtigung der Forstentomologie. Herausgegeben von H. Bickhardt, Cassel. Jährlich 12 Hefte. Berlin W 57. Fritz Pfenningstorff. 1919/1920. Preis: 20 *M*, vierteljährlich 6 *M*.

Vom Jahrgang 1919 erhielten wir noch Heft 10—12. Der diesem Heft beiliegende Titel 1919 mit Inhaltsverzeichnis gibt einen Einblick in den geradezu überreichen Inhalt des 15. Jahrgangs. Wir zählten nicht weniger denn 31 größere Abhandlungen und weit über 50 kleinere koleopterologische Mitteilungen, wozu Bücherbesprechungen, entomologische Nachrichten und anderes kommen.

Mit Heft 1—3 beginnt der 16. Jahrgang (1920) mit 11 größeren und wohl 24 kleineren Beiträgen und sonstigen entomologischen Mitteilungen. Daß, wie in anderen Zeitschriften, ein Preisaufschlag auf 20 *M* erfolgen mußte, wird nicht wundernehmen und ist unserer Ansicht nach ganz am Platze. — Die Zeitschrift bringt auch gelegentlich Abbildungen, so z. B. S. 61 in vorzüglicher Ausführung *Erodium Kneuckeri* n. sp. Der Umschlag enthält viele koleopterologische Angebote.

Zeitschrift des Österreichischen Entomologen-Vereins Wien. 4. und 5. Jahrgang. Schriftleiter: Dr. Fritz Zweigelt, Klosterneuburg (Niederösterreich). Für Mitglieder kostenlos bei einem Jahresbeitrage von 20 K (= 10 *M*).

Diese schöne Zeitschrift erscheint monatlich und birgt in ihren Jahrgängen einen reichen Inhalt, wobei die verschiedensten Insekten-Ordnungen und Sammelgebiete berührt werden. Kleinere Mitteilungen, Vereinsnachrichten und Anzeigen aller Art vervollkommen das Ganze. Von größeren Aufsätzen des 5. Jahrganges nennen wir als Autoren die Herren H. Grützner, S. Hein, J. Nitsche, H. L. Francke, T. Loebel, Dr. K. Schawerda, E. Hoffmann, H. Stauder, F. Wagner, M. Schlott und andere, die gelegentlich ihren Beiträgen auch recht gute Abbildungen beigegeben haben. Jedenfalls kann allen österreichischen Entomologen und dazu auch den deutschen Insektenfreunden der Beitritt zu diesem Wiener Entomologen-Vereine warm empfohlen werden. Anmeldungen nimmt der Vereinspräsident, Herr Direktor J. F. Berger, Wien VII, Lerchenfelder Str. 67, jederzeit entgegen. — Deutschen Gruß den lieben Wiener Entomologen!

In nur einer Nummer hielten bei uns Einkehr folgende Zeitschriften:

Naturalien-Kabinett. Zeitschrift für Präparatoren, Händler und Sammler von Naturalien. Von Reinh. Ed. Hoffmann, Grünberg pr. Schlesien. Erscheint halbmonatlich. Preis: Halbjährlich 4 *M.*

Internationale Entomologische Zeitschrift. Fachblatt des Internationalen Entomologen-Bundes zu Guben. Schriftleitung: P. Hoffmann, Guben. Erscheint alle 14 Tage. 14. Jahrgang. Preis: Jährlich 12 *M.*, Portozuschlag 2 *M.*

Unsere Welt. Illustrierte Monatsschrift zur Förderung der Naturerkenntnis. Herausgegeben vom Keplerbund. Schriftleiter: Prof. Dr. Dennert, Godesberg b. Bonn. Mit den Beilagen: „Naturphilosophie und Weltanschauung“, „Angewandte Naturwissenschaften“, „Häusliche Studien“, „Keplerbund-Mitteilungen“. Preis: Halbjährlich 4 *M.*

Treubia. Recueil de travaux zoologiques, hydrobiologiques et océanographiques. Rédigé par Dr. van Leeuwen, Dr. W. Roepke et Dr. A. L. J. Sunier. Batavia. 1919. Mit vielen sehr schönen Abbildungen. Preis: ?

Kataloge.

Lepidopteren-Serien-Liste Nr. IX. Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas. Inhaber: Otto Bang-Haas, Dresden-Blasewitz. Dezember 1919.

Liste entomologischer Gerätschaften, zu beziehen von Alexander Heyne, Naturalien- und Buchhandlung, Berlin-Wilmersdorf, Landhausstr. 26a.



Mich reut kein Spruch, den schonend ich gesprochen,
 Wenn man den Bruder auf der Wage wog;
 Geduldig blieb, wenn man den Stab gebrochen,
 Und Honig fand, wo Gift ein andrer sog.
 Und war mein Spruch zu mild, zu kühn mein Hoffen,
 Im Himmel lebt der, der das Urteil spricht:
 Auch mir steht nur ein Gnadenpförtlein offen;
 Es reut mich nicht. Gerok.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [1921](#)

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: [Wichtige Erscheinungen auf dem entomologischen \(und verwandten\) Büchermarkte. 167-179](#)